

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 5.7.1954 um 20.30 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und 1 Ersatzmann

Entschuldigt: Blum Elwin u. Blum Heinrich

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21.6.1954 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister bringt ein Gedächtnisprotokoll vom Amt der Vrlbg. Landesregierung über eine bei der Landes-Landwirtschaftskammer für Vrlbg. abgehaltenen Aussprache über die weitere Verfolgung des Rheindelta-Meliorationsprojektes und die Abstimmung des Projektes mit den Interessen der Int. Rheinregulierung und des Rheinschiffahrtsverbandes zur Verlesung. Ferner berichtet er über eine Aussprache mit dem Ausschuss der Weide- u. Streueinteressentschaft bzgl. Überlassung eines Flugplatzes an den Vrlbg. Segelfliegerverband sowie über die Fertigstellung der Teerarbeiten an der Dorfstraße und am Kirchplatz. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Überprüfungsausschusses bzgl. der Einsparungsmassnahmen zu Gunsten der Strassenteerung sowie die Aufhebung der Stelle des Strassenmeisters infolge der grossen Kosten und des geringen Arbeitsanfalles an den Strassen wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
4. Gegen die Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über die Wiederinkraftsetzung des Gesetzes über die öffentl. Müllabfuhr, die Wiederinkraftsetzung des Gesetzes über die öffentl. Wasserversorgung durch die Gemeinden und die Abänderung des Gesetzes über die Errichtung einer Knabenhauptschule in Schruns wird kein Einwand erhoben. Das Gesetz über den Verkehr mit land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Grundverkehrsgesetz) wird zur Kenntnis genommen.
5. Ein Bericht im Mitteilungsblatt des Vrlbg. Gemeindeverbandes bzgl. Öffentlichkeit der Gemeindevertretungssitzungen wird zur Kenntnis genommen. Wegen Platzmangel in der Gemeindekanzlei wird vorgeschlagen, die Abhaltung der Sitzungen in die im 1. Stock des Gemeindehauses leerstehenden Räume zu verlegen.
6. Das Ansuchen des Schneider Eugen, um pachtweise Überlassung der Gp 319 auf ein weiteres Jahr wird genehmigt. Das Grundstück ist bis 31.12.54 gemäß den Bedingungen des Fachvertrages geräumt und in ordnungsmässigem Zustand der Gemeinde zu übergeben.
7. Unter Allfälligem wird:
 - a) Ein Schreiben des Zadnik Otto bzgl. Erstellung eines Zaunes entlang dem Fussweg bei seinem Grundstück bis zum Dorfkanal zur Kenntnis genommen und die Genehmigung bis zur Feststellung der Grenze vertagt.

b) ein Schreiben des Zadnik Otto bzgl. Feststellung des Nutzungsrechtes an der Parzelle beim Schlauchturn zur Kenntnis genommen. Das Nutzungsrecht an dieser Parzelle wird, nachdem bei Erstellung des Schlauchturmes ein Nutzungsrecht von keiner Partei nachgewiesen bzw. geltend gemacht wurde, für die Allgemeinheit freigegeben.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 5.7.1954 um 20.30 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und 1 Ersatzmann Entschuldigt: Blum Elwin u. Blum Heinrich

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21.6.1954 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister bringt ein Gedächtnisprotokoll vom Amt der Vrlbg. Landesregierung über eine bei der Landes-Landwirtschaftskammer für Vrlbg. abgehaltenen Aussprache über die weitere Verfolgung des Rheindelta-Meliorationsprojektes und die Abstimmung des Projektes mit den Interessen der Int. Rheinregulierung und des Rheinschiffahrtsverbandes zur Verlesung. Ferner berichtet er über eine Aussprache mit dem Ausschuss der Weide- u. Streueinteressenschaft bzgl. Überlassung eines Flugplatzes an den Vrlbg. Segelfliegerverband sowie über die Fertigstellung der Teerarbeiten an der Dorfstraße und am Kirchplatz. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Überprüfungsausschusses bzgl. der Einsparungsmassnahmen zu Gunsten der Strassenteerung sowie die Aufhebung der Stelle des Strassenmeisters einfolge der grossen Kosten und des geringen Arbeitsanfalles an den Strassen wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
4. Gegen die Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über die Wiederinkraftsetzung des Gesetzes über die öffentl. Müllabfuhr, die Wiederinkraftsetzung des Gesetzes über die öffentl. Wasserversorgung durch die Gemeinden und die Abänderung des Gesetzes über die Errichtung einer Knabenhauptschule in Schruns wird kein Einwand erhoben. Das Gesetz über den Verkehr mit land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Grundverkehrsgesetz) wird zur Kenntnis genommen.
5. Ein Bericht im Mitteilungsblatt des Vrlbg. Gemeindeverbandes bzgl. Öffentlichkeit der Gemeindevertretungssitzungen wird zur Kenntnis genommen. Wegen Platzmangel ~~der Sitzungen~~ in der Gemeindeganzlei wird vorgeschlagen, die Abhaltung der Sitzungen in die im 1. Stock des Gemeindehauses leerstehenden Räume zu verlegen.
6. Das Ansuchen des Schneider Eugen, um pachtweise Überlassung der Gp 319 auf ein weiteres Jahr wird genehmigt. Das Grundstück ist bis 31.12.54 gemäß den Bedingungen des Pachvertrages geräumt und in ordnungsmässigem Zustand der Gemeinde zu übergeben.
7. Unter Allfälligem wird:
 - a) Ein Schreiben des Zadnik Otto bzgl. Erstellung eines Zaunes entlang dem Fussweg bei seinem Grundstück bis zum Dorfkanal zur Kenntnis genommen und die Genehmigung bis zur Feststellung der Grenze vertagt.

b) ein Schreiben des Zadnik Otto bzgl. Feststellung des Nutzungsrechtes an der Parzelle beim Schlauchturn zur Kenntnis genommen. Das Nutzungsrecht an dieser Parzelle wird, nachdem bei Erstellung des Schlauchturmes ein Nutzungsrecht von keiner Partei nachgewiesen bzw. geltend gemacht wurde, für die Allgemeinheit freigegeben.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Schwarz